

Erkennen und Löschen

Arbeitsmaterial



Brandschutzgeräte

Ordne die Löschgeräte ihren Definitionen und den korrekten Bildern zu.

Warmmelder	<p>Damit wird dem Feuer effektiv und einfach zu Leibe gerückt. Je nach Brandklasse wird ein Gerät mit einer anderen Füllung verwendet. Für den Privathaushalt eignet sich eine Schaumfüllung am besten, da diese die meisten Brände im Haushalt optimal löschen kann. Einmal gebraucht, muss das Gerät wieder aufgefüllt und revidiert werden. So ist man immer optimal geschützt und im Notfall bereit.</p>	
Sprinkler	<p>Bei Todesfällen durch Brände sterben die meisten Personen nicht am Feuer selbst, sondern aufgrund einer Vergiftung durch den Rauch, der dabei entsteht. Hier schaffen diese kleinen Geräte Abhilfe. Sie erkennen, ob in der Luft ein erhöhter Wert an Rauch, Kohlenmonoxid (CO) oder eine hohe Hitze gemessen wird. Ist das der Fall, wird ein Alarm ausgelöst. Meist ertönt ein schriller Warnton, so dass auch schlafende Personen geweckt werden und sich rechtzeitig in Sicherheit bringen können.</p>	
Feuerlöscher	<p>Selbsttätige Feuerlöschanlagen. Sie erkennen, melden und löschen ein ausbrechendes Feuer, bevor es sich zu einem unkontrollierbaren Grossbrand ausweiten kann. Wesentlicher Bestandteil der Abdichtung ist eine Glasampulle, die mit einer sich bei Brandhitze ausdehnenden Flüssigkeit gefüllt ist. Steigt die unmittelbare Umgebungstemperatur durch Brandeinwirkung um etwa 30 °C über den unter normalen Voraussetzungen zu erwartenden Höchstwert, zerspringt die ansonsten äusserst robuste Glasampulle. Dadurch strömt das unter Druck stehende Löschwasser aus der Rohrleitung, prallt auf den Sprühteller und wird von dort flächendeckend auf den Brand versprüht.</p>	

Erkennen und Löschen

Arbeitsmaterial



Löschmittel

Abhängig von der Art der brennbaren Stoffe sind die verschiedenen Arten der Brände in Klassen eingeteilt. Diese nennt man Brandklassen. Die Klassen werden in Grossbuchstaben angegeben.

Kannst du mit Hilfe der Angaben unten die korrekten Löschmittel für jede Brandklasse herausfinden?

Brandklasse	Art der brennbaren Stoffe	Beispiele von Stoffen	Löschmittel
	Feststoffe	Holz, Gummi Papier, einige Kunststoffe	
	Flüssigkeiten oder schmelzende Stoffe	Benzin, Öl, Alkohol, einige Kunststoffe	
	Gas	Butan, Erdgas	
	Metalle oder mit Wasser reagierende Stoffe	Magnesium, Aluminium	
	Speiseöle und Speisefette	Öl aus der Fritteuse oder allg. aus der Küche	

Folgende Löschmittel stehen zur Auswahl:

Wasser

Pulver

Puder

Schaum

CO₂

Löschsand

Erkennen und Löschen

Arbeitsmaterial



Hinweise:

- CO₂ kann in zwei Brandklassen eingesetzt werden, jedoch nicht bei Metallen, Fetten und Feststoffen.
- Feststoffe löscht man am besten mit Wasser oder Pulver.
- Für Speiseöle und Speisefette darf auf keinen Fall Wasser verwendet werden, hier hilft Löschsand oder das Abdecken des Brandherdes.
- Für die Brandklasse D empfiehlt sich das Löschen mit einem speziellen Pulver, notfalls auch mit Küchensalz.

Wichtig: Auf jedem Feuerlöscher findest du die Angaben (Buchstaben), für welche Brandklasse er geeignet ist.

